

Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pahlen
am Dienstag, 19. November 2019, im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenberg 45, Pahlen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Herr Frank Sassowski als Vorsitzender
Herr Robert Uecker
Herr André Hennings
Herr Reinhard Lafrentz
Frau Maike Mahmens-Gansen
Herr Peter Scheldorf
Herr Knut Clodius

Als Gäste anwesend:

Herr Thorsten Reepenn (Bürgermeister)
Herr Arne Jessen

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um

TOP 6 Geldanlagen

zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 2 der letzten Sitzung vom 28.02.2019
3. Mitteilungen
4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
6. Geldanlagen
7. I. Nachtragshaushaltsplan 2019 mit Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 2 der letzten Sitzung vom 28.02.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 2 vom 28.02.2019 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über die neuesten Informationsschreiben vom SHGT:

- Ergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2019
- Kommunalhaushalte-Harmonisierungsgesetz

Bürgermeister Thorsten Reepenn berichtet aus der Sitzung vom SV Holstein Pahlen, dass ein An- bzw. Umbau des Tennisheims nicht mehr erfolgen soll, weil andere Räumlichkeiten als Vereinslokal zur Verfügung stehen.

TOP 4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50,00 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000,00 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendungen lt. anliegender Liste werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000,00 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgende Zuwendung anzunehmen:

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Sparkasse Mittelholstein AG	Gemeinde Pahlen	2.500 €	Zuschuss für E-Ladesäule

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von

1.500,00 € zu genehmigen. Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 31 111000.5xxxxxx-112 Ansatz: 4.000,00 €	Gemeindeorgane Mehraufwendungen für Ehrungen und Repräsentation	1.014,13 €
	Gebäude- und Liegenschaftsma- nagement	
Deckungskreis 3 111007.5xxxxxx-112 Ansatz: 7.922,76 €	Jugendherberge <i>Mehraufwendungen aufgrund eines Wasserschadens in der Jugendher- berge</i>	404,77 €
111007.5452997-112 Ansatz: 13.300,00 €	Jugendherberge (<i>Deckungskreis36</i>) <i>Abrechnung der Erträge mit der Ge- meinde Dörpling</i>	180,75 €
424001.0901000 Ansatz: 0,00 €	Sportplatz- und Umkleidegebäude Anlage im Bau <i>Container als Verkaufsstand</i>	1.328,66 €
	Freibäder	
Deckungskreis 11 424003.5xxxxxx Ansatz: 31.127,42 €	Bewirtschaftung <i>Mehraufwendungen für Strom und Gas</i>	644,52
424003.5452998 Ansatz: 2.200 €	Abrechnung der Erträge mit der Ge- meinde Dörpling Eintrittsgeld und Versicherungsscha- den	57,44 €
Gesamt		3.630,27 €

b)

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zuzustimmen:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
	Heimat- und Kulturpflege	
Deckungskreis 27 Ansatz: 5.000,00 €	Ausgaben für Dorffeste und Veranstal- tungen <i>Mehraufwendungen für den Weih- nachtsmarkt</i>	3.147,07 €
281001.0791018 Ansatz: 0,00 €	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2018 <i>Anschaffung von 6 Terrassenheiz- strahlern</i>	1.740,00 €
Gesamt		4.887,07€

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **verfügbare Haushaltsmittel im Deckungskreis „Steuern, Zuweisungen, Umlagen“ in Höhe von 9.156,56 €.**

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 6. Geldanlagen

Zur Abwendung eines Werteverzehrs durch **negative Habenzinsen** i. H. v. mindestens 0,5 % ist bezüglich des Geldvermögens der Gemeinde dringend Handlungsbedarf gegeben.

Die Verwaltung hat verschiedene Angebote geprüft und wird jeder Gemeinde ein individuell zugeschnittenes Anlagemodell vorlegen. Die Anlage erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen für kommunale Kassengeschäfte und erfolgt streng nach der Maßgabe Sicherheit vor Rendite.

Die Finanzbuchhaltung wird einen Betrag ermitteln, der nach heutiger Einschätzung einer freien Verfügung unterliegt, d.h. nicht für die laufenden künftigen Ausgaben und Investitionen benötigt werden wird. Um finanziell handlungsfähig bleiben zu können, werden Anlagen mit kurzfristiger Verfügbarkeit bevorzugt. Darüber hinaus stehen die Mittel der Einheitskasse zur Deckung der Liquidität innerhalb der Amtsgemeinden und des Amtes bereit.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Bürgermeisterin / den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, die liquiden Mittel der Gemeinde gemäß der Empfehlung der Verwaltung anzulegen und entsprechende Verträge abzuschließen.

Gleichzeitig wird dieser außerplanmäßigen Auszahlung incl. möglicher Nebenkosten zugestimmt.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7. I. Nachtragshaushaltsplan 2019 mit Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

Der I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird den Ausschussmitgliedern anhand einer Vorlage erläutert.

Der Fehlbetrag des Ergebnisplanes kann durch die Anpassung verschiedener Haushaltsansätze im Nachtragshaushaltsplan von 53.400,00 € auf 33.300,00 € reduziert werden. Dieses Ergebnis beinhaltet noch keine Abschreibungen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Peter Scheldorf berichtet vom Gesprächstermin mit dem Deutschen Jugendherbergswerk in Hamburg. Es gibt dort einen neuen Geschäftsführer. Das DJH würde auch eine andere Nutzungsmöglichkeit, die nicht förderschädlich ist, begrüßen.

Die Abrechnung der Kosten für die Pflege der Außenanlagen muss noch erfolgen. Des Weiteren sollte über eine evtl. Abrechnung der Sanierungsaufwendungen und Bewirtschaftungskosten nachgedacht werden.

(Sassowski)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin

Verteiler:

Ausschussmitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch.
(sp)